Neue Impfregelung gegen Blauzungenkrankheit in Charlottenburg- Wilmersdorf

Erfahren Sie, wie das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf Tierhaltern erlaubt, ihre empfänglichen Tiere gegen die Blauzungenkrankheit impfen zu lassen. Die aktuelle Allgemeinverfügung und wichtige Informationen zur Tierseuche finden Sie hier.

Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf ist eine wichtige Neuerung für Tierhalterinnen und Tierhalter in Kraft getreten: Die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit vom Serotyp 3 (BTV-3) für empfängliche Tiere wie Schafe, Rinder und Ziegen ist nun erlaubt. Die Ausbreitung der Krankheit hat sich in den letzten Monaten stark beschleunigt, wodurch kein Bundesland in Deutschland mehr als frei von der Blauzungenkrankheit gilt.

Die Impfung, die von Tierärzt:innen durchgeführt werden kann, hilft dabei, die Symptome der Krankheit zu unterdrücken. Besonders alarmierend ist die Tatsache, dass sich bereits infizierte Tierbestände innerhalb eines 150-Kilometer-Radius um Berlin befinden. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, hat die Bundesregierung drei Impfstoffe freigegeben, da derzeit keine regulären Impfstoffe für den Serotyp 3 in Deutschland zugelassen sind.

Die Allgemeinverfügung des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf ermöglicht es den Tierhalterinnen und Tierhaltern, ihre Tiere gegen die Blauzungenkrankheit impfen zu lassen. Diese wichtige Maßnahme trägt dazu bei, die Ausbreitung der Krankheit einzudämmen und das Wohlergehen der Wiederkäuer zu schützen.

Es ist entscheidend, dass Tierhalter:innen sich über die Möglichkeiten der Impfung informieren, um ihre Tiere vor dieser gefährlichen Krankheit zu schützen. Die offizielle Bekanntmachung des Bezirksamtes enthält weitere Details zur Durchführung der Impfung und die verfügbaren Impfstoffe.

Die Blauzungenkrankheit stellt eine ernsthafte Bedrohung für die Tiergesundheit dar, und es ist wichtig, dass angemessene Maßnahmen ergriffen werden, um die Verbreitung einzudämmen. Durch die Impfung der gefährdeten Tiere können Tierhalter dazu beitragen, ihre Herden zu schützen und die Auswirkungen dieser Krankheit zu minimieren.

Diese Neuerung zeigt das Engagement der Behörden im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, die Gesundheit und das Wohlergehen der Tiere in der Region zu gewährleisten. Es ist ein wichtiger Schritt, um die Ausbreitung der Blauzungenkrankheit einzudämmen und die Tierpopulation vor den Folgen dieser Krankheit zu schützen.

Tierhalter:innen werden ermutigt, von dieser neuen Möglichkeit Gebrauch zu machen und ihre Tiere gegen die Blauzungenkrankheit impfen zu lassen. Durch eine koordinierte und rechtzeitige Impfung können sie dazu beitragen, die Gesundheit ihrer Herden zu schützen und die Verbreitung dieser gefährlichen Krankheit einzudämmen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de